

## BEKANNTMACHUNG

### Protokoll über die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Säugetierkunde e. V. am 28. September 1982 im großen Hörsaal des Zoologischen Instituts der Universität, Akademiestraße 26, in Salzburg

Der 1. Vorsitzende, Herr KUHN, eröffnet die Versammlung um 16.45 Uhr.

1. Die Tagesordnung wird angenommen.
2. Herr KUHN verliest den Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 1981:  
Im Berichtsjahr erschien der 46. Band der „Zeitschrift für Säugetierkunde“ in 6 Heften mit zusammen 400 Seiten. Neu aufgenommen wurden seit der letzten Tagung 13 Mitglieder. Ihren Austritt zum Jahresende 1981 erklärten 2 Mitglieder. Durch den Tod verlor die Gesellschaft ihr Ehrenmitglied Prof. Dr. HERMANN POHLE sowie 4 weitere Mitglieder: FRITZ BOLLE, Dr. ANDRIENNE PRELL, OTTO SCHULZ, OTTO STRECK. Damit hat die Gesellschaft gegenwärtig 720 Mitglieder.  
Auf Einladung von Prof. H. F. MOELLER (Zoologisches Institut der Universität Heidelberg) und von Dr. D. POLEY (Tiergarten Heidelberg) fand die 55. Hauptversammlung der Gesellschaft vom 7. bis 11. September 1981 in Heidelberg statt. Über 100 Mitglieder und Gäste versammelten sich zu 38 Vorträgen. Ein gemeinsamer Besuch des Heidelberger Tiergartens und eine ganztägige Exkursion zur Deutschen Greifenwarte Burg Gutenberg beendeten die Tagung.
3. Herr KUHN berichtet, in Vertretung von Herrn EVERTS, über die derzeitige Finanzlage. Im Geschäftsjahr 1981 deckten die Mitgliedsbeiträge die Ausgaben nicht.
4. Herr KUHN verliest den Bericht der Kassenprüfer, der Herren DITTRICH und WÄCHTLER, die keinen Anlaß zur Beanstandung gefunden hatten.
5. Die Anträge auf Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes werden bei drei Enthaltungen angenommen.
6. Für das Geschäftsjahr 1982 werden als Kassenprüfer die Herren BECKER, DITTRICH und WÄCHTLER gewählt.
7. Herr GEORGI berichtet über die Preisentwicklung bei der Zeitschrift für Säugetierkunde. Da die Mitgliedsbeiträge die Kosten für die Zeitschrift nicht mehr decken, müssen die Beiträge ab 1983 erhöht werden. Der Vorstand beantragt, den Beitrag für Vollmitglieder auf 85,- DM, für Studenten auf 60,- DM und für Mitglieder ohne Zeitschriftenbezug auf 10,- DM festzusetzen. Nach längerer Diskussion wird der Antrag des Vorstandes bei einer Gegenstimme und 4 Enthaltungen angenommen.
8. Die Einladung von Herrn NOBIS, die nächstjährige Hauptversammlung vom 25.-29. September 1983 in Bonn abzuhalten, wird einstimmig angenommen.  
Für 1984 laden die Herren FESTETICS, KUHN und VOGEL nach Göttingen ein. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem Vorschlag vorläufig zu.  
Für 1987 liegt eine feste Einladung von Herrn KLÖS nach Berlin vor.
9. a. Herr NIETHAMMER berichtet über den 3. Internationalen Theriologenkongreß in Helsinki. Der nächste Kongreß findet in 3 Jahren in Kanada statt, der übernächste in einem westeuropäischen Land. Herr NIETHAMMER wird gebeten, die Verbindung zum Internationalen Theriologenkongreß aufrecht zu erhalten und als Vertreter der Gesellschaft aufzutreten.  
b. Herr NOVALE (Bonn-Bad Godesberg) erstellt eine neue „Rote Liste der gefährdeten Tiere Deutschlands“. Es wird um begründete Änderungswünsche gebeten.

- c. Herr KRAPP (Bonn) berichtet, daß in Rom eine italienische Gesellschaft für Säugertierkunde gegründet wurde.
- d. Herr DRESCHER berichtet über die Aufgaben der internationalen Walfangkommission. Alle Untersuchungen über Wale sollen dieser Kommission gemeldet werden.
- e. Herr SCHMIDT weist auf das europäische Fledermaus-Symposium im September 1983 in Bonn hin.

Prof. Dr. H.-J. KUHN  
1. Vorsitzender

Prof. Dr. E. KULZER  
Geschäftsführer

Prof. Dr. U. SCHMIDT  
Schriftführer

## BUCHBESPRECHUNG

SIEWING, R. (Hrsg.): **Evolution**. 2. Aufl. Stuttgart, New York: Gustav Fischer Verlag 1982. UTB 748. 466 S., 142 Abb., DM 26,80. ISBN 3-437-20265-0.

Das vorliegende Buch ist das Ergebnis einer Ringvorlesung, die an der Universität Erlangen für Hörer aller Fakultäten abgehalten wurde. In 25 Kapiteln sind 20 Fachgelehrte bemüht, entsprechend dem Konzept des Vorhabens dem naturwissenschaftlich Interessierten die neuesten Ergebnisse auf dem Gebiet der Evolution nahezubringen. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis macht deutlich, daß im vorliegenden Falle „Evolution“ nicht im herkömmlichen Sinne nur als „organic evolution“, als Evolution der Organismen verstanden werden will, sondern als Entwicklung in einer umfassenderen Bedeutung, die die kosmischen Vorgänge ebenso einschließt wie die kulturgeschichtliche und technische Entwicklung des Menschen bis hin zur Erfindung des Computers. Gleichwohl herrscht die biologische Thematik vor, denn 17 Kapitel sind Problemen gewidmet, die von der Entstehung des frühesten Lebens, der Evolution des Stoffwechsels, der Entstehung der eukaryotischen Zelle, der Evolution der Tiere und Pflanzen, der Paläontologie und dem Verhalten über die Ökologie, die Embryologie, die Zoogeographie, die Selektionstheorie, die Genetik und Populationsgenetik bis hin zur Artenstehung, zur Evolution der Hominiden und zur Sonderstellung des Menschen in biologischer Sicht reichen.

Das Buch wird eingeleitet mit Ausführungen über die Entwicklung des Kosmos, der Sterne und der Elementsynthese. Ein Kapitel befaßt sich dann mit der chemischen Entwicklung, eines mit der Entstehung der Erdkruste, ein weiteres mit der Evolution des irdischen Sauerstoffbudgets. Dann folgen die oben genannten biologischen Themen. Den Abschluß bilden Erörterungen über die Stellung des Menschen im Evolutionsprozeß unter theologischen Aspekten, über die Evolution der Kulturen und schließlich noch über die Entwicklung im Bereich der Technik.

Jedes Kapitel ist in sich abgeschlossen, die Kenntnis des vorausgegangenen also nicht für das Verständnis des nachfolgenden notwendig. Daß für das Verständnis mancher Kapitel – besonders für die mathematisch-physikalisch ausgerichteten kosmologischen Darstellungen – gewisse Grundkenntnisse vorauszusetzen sind, versteht sich von selbst.

Obwohl sich das Buch an einen breiten Leserkreis wendet, sollten sich besonders der Biologiestudent, aber auch der Biologielehrer und andere an biologischen Problemen Interessierte angesprochen fühlen, da in übersichtlicher, wenn auch knapper Form alle Grundprobleme der Biologie beleuchtet und die neuesten Forschungsergebnisse klar dargestellt werden. Zahlreiche Abbildungen verdeutlichen die textlichen Ausführungen. Den einzelnen Kapiteln ist ein Literaturverzeichnis angefügt, so daß eine Vertiefung in die jeweilige Materie möglich ist. Dem raschen Auffinden bestimmter Sachverhalte dient ein das Buch beschließendes Stichwortverzeichnis. H. REICHSTEIN, Kiel